

## Europäische Fackel - mit dem Fahrrad von Beaucaire nach Prag!

Schülerinnen und Schüler des Lycée Paul-Langevin (Beaucaire) werden ab dem 16. Juni 2022 eine Europäische Fackel, die in ihren Workshops entstanden ist, zur "Střední odborná škola pro administrativu Evropské unie" (Fachoberschule für EU-Verwaltung) in Prag bringen.



### Die Fackel - ein Gemeinschaftswerk

Anlässlich der französischen EU-Ratspräsidentschaft haben die Schülerinnen und Schüler des Lycée Professionnel Paul Langevin in Beaucaire eine Europäische Fackel geschaffen. Sie symbolisiert das Herz Europas, das auf dem Fundament der EU-Grundrechte, wie sie im Vertrag von Nizza festgeschrieben sind, steht.

Das Herz wurde im Maschinenbauunterricht entworfen und geschmiedet, der Sockel entstand in der Holzwerkstatt und die Schülerinnen und Schüler der Klasse Tischlerei-Alu-Glas gestalteten die Verglasung. Im Lycée Mistral in Nîmes haben Lernende dann den Textauszug aus dem Vertrag von Nizza auf den Holzsockel geschrieben.

Die Fackel symbolisiert ein Europa im Aufbau, das aus gemeinsamen Werten entstanden ist. Eine Gruppe von Schülern hat sich mit Hilfe der Europaabgeordneten Irène Tolleret mit diesen europäischen Werten beschäftigt.



Siehe auch unter: <https://www.ac-montpellier.fr/acheminement-en-velo-de-beaucaire-a-prague-du-flambeau-europeen-124589>

## Eine Reise in mehreren Etappen – Gelegenheit zum Austausch

Die am Projekt beteiligten Schülerinnen und Schüler werden am 16. Juni 2022 von ihrer Berufsschule aus mit dem Fahrrad in die Tschechische Republik fahren. Tschechien übernimmt als nächstes Land den Vorsitz im Rat der EU. Sie werden in Straßburg Halt machen, um den Abgeordneten des Europäischen Parlaments ihr Projekt und ihre Absichten vorzustellen.

Die Schülerinnen und Schüler und ihre Begleiter werden etwas mehr als 1400 km zurücklegen, das sind im Durchschnitt 100 km pro Tag. Ein erstes Team fährt von Beaucaire nach Straßburg, das zweite Team übernimmt die Strecke von Straßburg bis Prag. Jedes dieser beiden Teams wird aus zwei Erwachsenen und zwei Schülern bestehen. Alle Mitarbeiter der Schule wurden eingeladen, an diesem Projekt teilzunehmen, unabhängig von ihrem Status und ihrer Aufgabe.

Die Strecke umfaßt 13 Etappen. Stationen sind:

- Montélimar
- Tournon/Rhône
- Lyon
- Mâcon
- Dole
- Besançon
- Belfort
- Strasbourg
- **Karlsruhe**
- Schwäbisch Hall
- Nürnberg
- Nabburg
- Pilsen
- und schließlich Prag



Auf jeder dieser Etappen gibt es Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen mit Abgeordneten, mit anderen Botschafterschulen des Europäischen Parlaments und Bürgerinnen und Bürgern.

Am Ende der Reise, die für den 1. Juli 2022 geplant ist, werden die Schülerinnen und Schüler aus Beaucaire in Frankreich die Europäische Fackel an die Schülerinnen und Schüler in Prag in der Tschechischen Republik übergeben. Die Fachoberschule dort hat den Auftrag, eine Partnerschule in Schweden zu finden, der sie die Fackel am 1. Januar 2023, dem Beginn der schwedischen EU-Ratspräsidentschaft, übergibt. Für den Transport gibt es eine Bedingung: Die Fackel darf nur mit umweltverträglichen Verkehrsmitteln transportiert werden, um unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern.

Es ist zu hoffen, dass dieses Projekt in Okzitanien der Beginn einer Staffette ist, bei der die Fackel mit jedem Wechsel der EU-Ratspräsidentschaft weitergegeben wird und am 1. Januar 2036, zum Beginn der nächsten französischen Ratspräsidentschaft, nach Frankreich zurückkehrt. Dabei können Freundschaften zwischen den beteiligten europäischen Einrichtungen entstehen, und die Fackel steht dann für gemeinsame Aktionen und Erlebnisse.

Das Projekt ist eines der beiden Vorzeigeprojekte der Académie, die offiziell das AUPE-Label tragen.